

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Mittwoch den 23. Dezember 1903.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung: die Sise und Bezirke der Gerichte und die Organisation der Verwaltungsbehörden des Großherzogtums betreffend.

Bekanntmachungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend; die Statistik der gewerblichen Streitigkeiten betreffend.

Landesherrliche Verordnung.

(Vom 17. Dezember 1903.)

Die Sise und Bezirke der Gerichte und die Organisation der Verwaltungsbehörden des Großherzogtums betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Auf Antrag Unseres Staatsministeriums haben Wir beschlossen und verordnet, wie folgt:
§ 1.

Die Gemeinden Buch a. Ahorn und Schwarzenbrunn werden unter Lostrennung vom Amts- und Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim dem Amts- und Amtsgerichtsbezirk Bopberg zugeteilt.
§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1904 in Kraft.
§ 3.

Unser Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts und Unser Ministerium des Innern sind mit dem Vollzug dieser Verordnung beauftragt.

Gegeben zu Karlsruhe, den 17. Dezember 1903.

Friedrich.

Schenk. von Dusch.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schwoerer.

Bekanntmachung.

(Vom 14. Dezember 1903.)

Die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend.

Auf Grund des Artikels 186 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und des § 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Dezember 1901, die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 565), ist in Verfolg des § 61 der Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 1077) bestimmt worden:

Gesetzes- und Verordnungsblatt 1903.

34